

# **CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER** **„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE** **DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND** **KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **3.2** Nummer: **FS-17-10<sup>1</sup>** Dateinamen in zip (09.11.2017)

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am 20.11.2017

Art der Änderung\*: ☐ F ☐ K ☐ Ä ☒ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft: Kapitel 9.2.2 (zip)

## **Problem bzw. Begründung der Änderung:**

Inzwischen werden zur Abholung von verschiedenen Reports und Statements, bei denen ggf. mehrere zur Abholung durch den Kunden bereitstehen, ein zip-Container verwendet, in denen die Downloaddateien enthalten sind.

Für camt.05x-Nachrichten gibt es in Kapitel 9.2.2 eine Namenskonvention für die enthaltenen Dokumente (für BKA/pdf wurde die Namenskonvention daran angepasst).

Die Namenskonventionen für camt.029, camt.086 (vergl. Auch CR Nr. FS-17-05) sowie pain.002 sollte ebenfalls daran orientiert sein, wobei jedoch darauf zu achten ist, dass diese Dateien im Gegensatz zu camt.05x keinen eindeutigen Kontobezug haben (müssen).

## **Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:**

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

siehe folgende Seite

## **Status:**

☒ Änderung beschlossen am 20.11.2017 (Aufnahme in Version 3.2)

<sup>1</sup> FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

\* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument ( F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

## **Anhang zum CR FS-17-10 (09.11.2017)**

- Die Vorgehensweise bei der Namensgebung sollte für alle per zip-Container bereitgestellten DK-Standardformate gleich sein!  
Das Ergebnis aus dem camt.086-Projekt ist ein geeignetes Muster.
- Camt.052/053/054 sind die einzigen Fälle, wo pro XML-Datei Bezug auf genau ein Konto genommen wird. Folglich kann nur hier die IBAN im Dateinamen als DK-Standard vorkommen (wie ja auch in Kapitel 9.2.2 der Anlage 3 beschrieben).
- Die Vorgehensweise bei der Namensgebung sollte in Kapitel 9.2.2 auf alle zip-Container erweitert werden (bisher dort nur für camt.052/053/054) → CR für Anlage 3.

### **Lösungsvorschlag (Erweiterung für Kapitel 9.2.2):**

#### **9.2.2.1 Namenskonvention DK-Standardformate in einem zip-Container**

JJJJ-MM-TT\_CCC\_X...X.xml

Dabei ist:

**JJJJ** das Jahr

**MM** der Monat (immer zweistellig, ggf. führende Null)

**TT** der Tag (immer zweistellig, ggf. führende Null)

**CCC** Konstante, um kenntlich zu machen, um welche Nachrichtenart/Geschäftsvorfall es sich bei der XML-Datei handelt (Auftragsart)

**X...X** flexible / variable Dateinamenserweiterung zur inhaltlichen Zuordnung und Sicherstellung eines eindeutigen Dateinamens (z.B. Senderangaben wie BIC, Angaben zum Empfänger wie IBAN, jedoch auch interne Nummern)

Für alle Nachrichtentypen gilt durchgängig:

Das Datum JJJJ-MM-TT ist das **Erstellungsdatum** der xml-Datei.

#### **CCC wird wie folgt gesetzt:**

CDZ für pain.002 (für SDD)

CRZ für pain.002 (für SCT)

C29 für camt.029

C86 für camt.086

**Für CCC = C52, C53 und C54** gilt der **besondere Fall** einer weiteren Spezifizierung des Bereiches X...X in

KK.... die Kontoidentifikation. Ist für das Konto keine IBAN vorhanden, kann stattdessen ein 11-stelliger BIC (8-stellige BIC werden durch „XXX“ rechtsbündig ergänzt) bzw. die 8-stellige deutsche Bankleitzahl, jeweils gefolgt von einem Punkt "." gefolgt von der (nationalen) Kontonummer verwendet werden.  
Der Punkt wird verwendet, da andere Sonderzeichen ggf. in nationalen (nicht deutschen) Kontonummern möglich sind.

WWW	das Währungskennzeichen gemäß ISO 4217
AAAAAA	ID, in der Regel sechsstellig. Durch die ID soll sichergestellt werden, dass für das Kundensystem eindeutige Dateinamen pro Erstellungstag entstehen. Ohne die ID wäre die Erstellung mehrerer Dateien für einen Tag problematisch.
X...X	als (optionale) Erweiterung sind nach bilateraler Absprache mit dem Kunden weitere 12 Stellen zulässig.

Muster für Dateinamen:

**Für Konto mit IBAN:**

2017-11-09\_C53\_DE87200500001234567890\_EUR\_000001.xml

**Für deutsche Kontonummer mit Bankleitzahl:**

2017-11-09\_C53\_20050000.1234567890\_EUR\_000001.xml

**Für deutsche Kontonummer mit BIC:**

2017-11-09\_C53\_BANKDEFF123.1234567890\_EUR\_000001.xml

### 9.2.2.2 Namenskonvention BKA

Kontoauszüge im pdf-Format werden via BKA ebenfalls in einem zip-Container bereitgestellt. Die Namenskonvention ist am camt-Kontoauszug orientiert, wobei empfohlen wird, in der sechsstelligen ID die Papierauszugsnummer zu verwenden.

Somit ist ein Muster für einen Dateinamen bei einem Konto mit IBAN:

2017-11-09\_BKA\_DE87200500001234567890\_EUR\_000021.pdf